

Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg
Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles
Band: 48 (1958)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 1958 - 59

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 1958-59

Die Tätigkeit unserer Naturforschenden Gesellschaft besteht vor allem in Vorträgen und Exkursionen, sodann in der Herausgabe des « Bulletin ». Der Jahresbericht enthält darum notwendiger Weise vor allem diese drei Abschnitte. Außerdem gibt er Rechenschaft vom Stand der Mitglieder.

Vortragsliste im Vereinsjahr 1958-59

- 6.11.58 H. H. Dr. P. G. SCHERZ, Kopenhagen : Niels Stensen's Bedeutung für die Entwicklung der Biologie, Mineralogie und Geologie.
- 13.11.58 Dr. A. JACCOT-GUILLARMOD, Batelle Memorial Institute, Genève : La chromatographie en phase gazeuse et ses applications.
- 27.11.58 Dr. E. STEINMANN, Professor, Kantonsschule, Chur : Licht- und elektronenmikroskopische Untersuchungen an Chlorophyllkörpern.
- 11.12.58 Dr. B. GLASSON, professeur tit., Fribourg-Genève : Evolution actuelle de la science des médicaments.
- 8. 1.59 Dr. C. GUERDJIKOFF, médecin d'hygiène industrielle, Genève : Pathologie professionnelle des solvants industriels.
- 22. 1.59 Dr. B. HAHN, PD. Freiburg : Elementarteilchen in der Physik und deren Nachweis.
- 5. 2.59 Dr. J.-P. PORTMANN, professeur, Neuchâtel : Le quaternaire, ère géologique de l'homme.
- 26. 2.59 Dr. R. GEIGY, professeur, directeur de l'Institut tropical suisse à Bâle : Attraction d'insectes sur l'homme et analyse de l'acte hématophage.
- 30. 4.59 Dr. A. PICCARD, professeur, Lausanne : La conquête de l'espace interplanétaire ?
- 21. 5.59 Dr. L. PIRCHER, Fliegerärztliches Institut, Dübendorf : Physiologische Aspekte der Weltraumfahrt.
- 4. 6.59 Dr. J. CHARDONNET, professeur, Dijon-Paris : Perspectives économiques de l'énergie nucléaire.
- 2. 7.59 Dr. J. TERCIER, professeur, Fribourg : Le pétrole du Sahara.

Am 28. Februar organisierten wir eine Exkursion nach Genf zur Besichtigung des teilweise im Betrieb, teilweise noch im Bau stehenden CERN (Centre européen d'énergie nucléaire). Die Teilnehmerzahl war auf 40 Personen be-

schränkt. Die Führung erfolgte in zwei Gruppen, in deutscher und französischer Sprache. Die Teilnehmer folgten mit größtem Interesse den Erläuterungen.

Die auf den 31. Mai vorgesehene ornithologische und botanische Exkursion an das Ufer des Neuenburgersees mußte wegen plötzlich einsetzendem Regen unerwarteter Weise abgesagt werden. Es waren 24 Anmeldungen eingegangen. Die Teilnehmer hätten sich auf sechs Privatautos verteilt.

Mehr Erfolg war der Führung im Botanischen Garten beschieden, die am 24. Mai unter Leitung von Hrn. Professor G. Blum, Direktor des Botanischen Gartens, stattfand. Gegen 50 Teilnehmer folgten mit großem Interesse seinen Erklärungen. Er hatte als spezielles Thema die Bäume und Sträucher des Gartens gewählt.

Von den Vorträgen wurden acht in französischer und vier in deutscher Sprache gehalten. Die Teilnehmerzahl bewegte sich zwischen 20 und 200 (bei Prof. Aug. Piccard). Zwei Vorträge fanden in Zusammenarbeit mit der Ärztesellschaft des Kantons Freiburg statt und einer mit der technischen Gesellschaft. Unsern Mitgliedern war die Teilnahme am Tierfilm von René Bill « Gibier de la Haute Montagne » empfohlen worden, der von der kantonalen Jagdinspektion gezeigt wurde.

Die Vorträge betrafen die verschiedensten Fachgebiete, nämlich 2 die Physik, 1 die Chemie, 1 die Botanik, 3 die Physiologie und Medizin, 1 die Geographie, 2 die Geologie, 1 die Geschichte der Naturwissenschaften.

Wir haben uns wiederum bemüht unsern Mitgliedern Vorträge zu bieten, die ihnen Einblick in die Resultate neuester Forschungen geben und vor allem sehr aktuelle Themen (Weltraumfahrt, Atomenergie) behandeln. Ungeachtet der Kosten haben wir uns nicht gescheut, zu diesem Zweck Referenten von weither kommen zu lassen. Wir werden auf diesem Weg weiterschreiten, der der Rolle einer kleinen naturforschenden Gesellschaft am besten entspricht, weil er den Mitgliedern, die nicht Fachspezialisten sind, etwas für ihre Weiterbildung bietet. Auch den andern naturforschenden Gesellschaften der Schweiz stellen sich ähnliche Probleme. Um ihre Mitglieder zu interessieren, müssen sie Referenten aus dem Ausland, ja aus Übersee kommen lassen. Um diese Kosten erträglich zu gestalten, versuchen wir eine Zusammenarbeit zunächst mit den Nachbargesellschaften von Lausanne und Neuenburg zu erreichen.

Publikationen

Band 48 unseres « Bulletin » ist im Druck. Er enthält zwei geologische Dissertationen. Die eine von Ch. CRAUSAZ über « Géologie des environs de Fribourg », reich illustriert, ist wegen der Behandlung des geologischen Untergrundes unserer Stadt besonders wertvoll für unser Bulletin. Die zweite von R. SIEBER behandelt das Nachbargebiet von Belfaux und dürfte ebenfalls großes Interesse bei unsern Mitgliedern finden. Eine Arbeit von J. KREUZER über « Neue Methoden zur Messung der Blutsauerstoffspannung » ist physiologischer Natur, während jene von A. DURUZ « Etude anatomique des différences entre les stomates de la feuille et de la tige chez les Solanées », ein botanisches Gebiet behandelt.

Frau P. Gockel gibt uns wiederum die meteorologischen Daten des Jahres 1958. Den Anhang bilden, wie üblich, die Jahresberichte der Gesellschaft, des Museums und der Naturschutzkommission.

Mitgliederbewegung

Unsere Gesellschaft hat elf Eintritte von neuen Mitgliedern zu verzeichnen. Es sind die Herren :

Bersier René, Photograph	Hahn Beat, Privatdozent
Chassot Léon, Drogist	Michel Jean, Chemiker
Devaud Jean Pierre, Student	Papaux Georges, Präparator
Drexler Leopold, Dr. med., Prosektor	Renz Michel, Chemiker
Dudler Joseph, Assistent	Rodi Philipp, Kaufmann
Glasson Bernard, Titularprofessor	

Durch den Tod wurden uns drei Mitglieder entrissen, nämlich :

Dr. Edouard de Buman, Arzt, Mitglied seit 1916
Jean Cuony, Apotheker, Mitglied seit 1907
P. Franz Meier, Rektor, Immensee, Mitglied seit 1942.

Herr Jean Cuony hat sich als Mitglied der Museumskommission während 43 Jahren große Verdienste erworben. Seit 1951 war er deren Präsident.

Durch Demission haben wir sechs Mitglieder verloren. Die meisten derselben wurden uns untreu, weil sie von Freiburg wegzogen und nicht mehr an unsern Sitzungen teilnehmen konnten.

Somit hat sich der Gesamtbestand an Mitgliedern um zwei gehoben und beträgt 230.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, meinen Mitarbeitern im Komitee den aufrichtigen Dank für ihre gütige und tatkräftige Hilfe auszusprechen, insbesondere danke ich unserm Vizepräsidenten Hrn. Professor Moreau, der es übernommen hat, die französischen Vorträge zu präsidieren und den Präsidenten während seiner Abwesenheit zu vertreten.

Ebenso gebührt wärmster Dank Hrn. Professor Laszt, der während 6 Jahren das Sekretariat der Gesellschaft mit großem Geschick und Hingabe geführt hat.

O. BÜCHI.

Komitee

<i>Präsident :</i>	Othmar Büchi, Dr.
<i>Vizepräsident :</i>	Jean-Paul Moreau, prof.
<i>Sekretär :</i>	Jean Klaus, Dr.
<i>Kassier :</i>	Hermann Lienert, Dr.
<i>Mitglieder :</i>	Bernard Daguet, Dr. Léon Desbilles, ing.